

BUSINESSPLAN

Business Model of Eduwood Skillshare Platform

The project EduWood (ATHU166) is founded by the European Regional Development Found in frame of the Interreg V-A Austria-Hungary Cooperation Programme

Inhaltsverzeichnis

| | | |
|------|---|---|
| 1 | Executive Summary | 3 |
| 2 | EduWood Skillshare Platform..... | 4 |
| 2.1 | Förderprojekt EduWood..... | 4 |
| 2.2 | Projektübersicht EduWood | 4 |
| 2.3 | Ausgangssituation | 5 |
| 2.4 | Grundsätzliches zur EduWood Skillshare Platform | 5 |
| 3 | Das Business Model Canvas | 8 |
| 4 | Customer Segments | 9 |
| 4.1 | Kunden und Benutzer der EduWood Skillshare Platform | 9 |
| 4.2 | Value Proposition | 10 |
| 5 | Customer Relationship | 11 |
| 6 | Channels | 13 |
| 7 | Key Resources..... | 16 |
| 8 | Key Activities | 17 |
| 8.1 | Skillshare Platform Funktionalitäten - Auszug | 19 |
| 3.2. | Erweiterte Funktionalitäten- EduWood Wissensraum | 26 |
| 9 | Key Partners | 28 |
| 10 | Cost structure der Skillshare Platform | 28 |
| 11 | Revenue Stream | 29 |
| 12 | Schutz vor Nachahmung..... | 29 |
| 13 | Branche und Markt..... | 30 |
| 13.1 | Branchenanalyse | Fehler! Textmarke nicht definiert. |
| 14 | Chancen und Risiken | 33 |

1 Executive Summary

Das Projekt EduWood (ATHU166) wurde von der Europäischen Regionalentwicklung im Rahmen des Interreg V-A-Kooperationsprogramms Österreich-Ungarn gefördert.

Ein wesentliches Ziel ist die Erstellung der EduWood Skillshare Platform. Die Vision der SKILLSHARE PLATFORM ist:

„„Verbesserung der Bildungsqualität in der Holzarchitektur- und Möbelindustrie in der Grenzregion durch Stärkung der Zusammenarbeit der Bildungsakteure unter Berücksichtigung der Anforderungen des grenzüberschreitenden Arbeitsflusses entsprechend den Bedürfnissen des Arbeitsmarktes..“

In diesem Business Plan sind die wesentlichen Aspekte des Business Modells der SKILLSHARE PLATFORM dargestellt.

- Customer Segments
- Value Proposition
- Channels
- Customer Relationship
- Key Resources
- Key Activities
- Key Partners
- Cost Structure
- Revenue Streams

Weiters wird auf das Dienstleistungsspektrum der SKILLSHARE PLATFORM eingegangen. Dabei werden Skillshare Platform Funktionen und deren Value Proposition erläutert.

Abschließend werden Markt/Branche und Risiken behandelt.

2 EduWood Skillshare Platform

2.1 Förderprojekt EduWood

Das Projekt EduWood (ATHU166) wurde von der Europäischen Regionalentwicklung im Rahmen des Interreg V-A-Kooperationsprogramms Österreich-Ungarn gefördert.

2.2 Projektübersicht EduWood

Folgende Projektpartner sind im Projekt EduWood involviert:

Projekttitel:

EduWood – Bilateral training development in wood architecture and furniture

Kurztitel:

EduWood

Projekt-ID:

ATHU166

Projektdauer:

18 Monate (1. Mai 2021 – 31. Dezember2022)

Projektpartner:

FATA – Faipari Tudományos Alapítvány

IITF Institut für Innovations- und Trendforschung

Strategischer Partner:

Campus02

Ingenium

Budget:

Gesamtbudget für das Projekt: 327,440,10€

Gesamtförderung für das Projekt: 278.324,08€

2.3 Ausgangssituation

Die Anpassung des Unterrichts von HA und MI an die Bedürfnisse des Arbeitsmarktes bedeutet in grenzüberschreitender Relation ein Problem, ähnlich wie mangelnde Motivation der Schüler zum Schulabbruch oder zur Verzögerung der Ausbildung (bei Diplomierten) führt. Der Unterricht ist nicht ausreichend praxisorientiert, auch der Projektansatz ist zu wenig verbreitet, die Zahl der miteingebundenen Fachleute ist auch immer noch niedrig. Es zeigt sich ein immer höherer Bedarf an erlebnishafter Benutzung von Online-Mitteln. Durch das Projekt wird die praxis- und projektorientierte Entwicklung des Unterrichts von HA und MI in der Grenzregion gefördert. Zu unseren Aktivitäten gehört die Skizzierung eines Regelwerks und Mittelverzeichnisses, welches die Grundvoraussetzung einer institutionalisierten, langfristigen, regionsüberschreitenden Kooperation im Unterricht von HA und MI darstellt. Neben der Umsetzung von MOOC-Kursen entsteht eine gemeinsame, online Unterrichts-Plattform, deren Ziel das „skill sharing“ ist. Durch Gemeinschaftsaufbau ist geplant, die Motivation der Schüler zu fördern, „im Unterricht Erlebnisse zu bieten“. Ein neuartiges und projektorientiertes Tool wird für den Unterricht von HA und MI angeboten. Mit dem Ziel der Berufsorientierung werden Fachzirkel, Präsentationen von Arbeitsplätzen und Sommercamps für Schüler der Grundschule (1-8. Klassen) organisiert. 6 Unterrichtseinrichtungen, 20 KMU und 120 Personen nach dem neuen Unterrichtssystem werden zur Umsetzung der Ziele miteinbezogen. Zur Entwicklung ist die Miteinbeziehung von Akteuren aus der Industrie (wegen Outputs und Praxisorientiertheit) unerlässlich. Projektpartner bieten Lehrern, Dozenten und Schülern der Unterrichtseinrichtungen (Mittel- und Hochschulwesen) eine Dienstleistung an, schaffend, aufbauend auf die Erfahrungen früherer Projekte Zusammenarbeit durch Kooperationsverträge auf.

2.4 Grundsätzliches zur EduWood Skillshare Plattform

2.4.1 Vision

Die Vision für die EduWood Skillshare Plattform wurde wie folgt festgelegt:

„Verbesserung der Bildungsqualität in der Holzarchitektur- und Möbelindustrie in der Grenzregion durch Stärkung der Zusammenarbeit der Bildungsakteure unter Berücksichtigung der Anforderungen des grenzüberschreitenden Arbeitsflusses entsprechend den Bedürfnissen des Arbeitsmarktes..“

2.4.2 Mission

Um die Vision umzusetzen lautet die Mission der EduWood Skillshare Plattform

„Die Intensität der Zusammenarbeit zwischen B-Einrichtungen wird durch die Schaffung eines rechtlichen Rahmens für die Zusammenarbeit verbessert:

Kooperationsvereinbarungen, gemeinsames B-System, Plattform, Verträgen zur Wirtschaft..“

2.4.3 Zielsetzungen

Die Zielsetzungen der EduWood Skillshare Platform orientieren sich an den Zielsetzungen des geförderten Projektes EduWood und sollen für eine nachhaltige Umsetzung dieser sorgen.

Zusammengefasst kann man folgende Ziele festhalten:

- Verbesserung der Bildungsqualität in der Holzarchitektur- und Möbelindustrie in der Grenzregion durch Stärkung der Zusammenarbeit der Bildungsakteure unter Berücksichtigung der Anforderungen des grenzüberschreitenden Arbeitsflusses entsprechend den Bedürfnissen des Arbeitsmarktes.
- Schaffung eines Umfelds für die Entwicklung gemeinsamer Bildung durch Schaffung eines Netzwerks von Akteuren der Holzarchitektur und der Möbelindustrie im Grenzgebiet.
- Einführung neuer, gemeinsamer grenzüberschreitender innovativer Lehrmethoden für Holzarchitektur und Möbelindustrie
- Präsenz und Image der Holzindustrie zu verstärken
- Branchenübergreifende und grenzübergreifende Vernetzung von KMUs
- Informationsaustausch mit zielgruppengerechten Informationen und interaktiven Kommunikationselementen
- Indirekt Kundenbedürfnisse zu ermitteln

Das übergeordnete Ziel ist es, die Holzbranche im Bereich Österreich Ungarn zu pushen und mehr Personen in neue Formen der Online Ausbildung im Holzbereich zu bringen.

Folgende operationalisierte Ziele wurden definiert:

| Position | Budget | In der Projektlaufzeit |
|----------|---|------------------------|
| 1 | Registrierte Mitglieder auf die Skillshare Plattform bringen | Über 200 |
| 2 | Professoren und Lektoren dazu bringen, Multiple Open Online Kurse (MOOC) auf die Plattform zu bringen | 5 |
| 3 | Die MOOCs in Lehrveranstaltungen bereits in der Projektzeit einsetzen | 5 |
| 4 | Projekte im Rahmen von Lehrveranstaltungen mit dem Modul Projektmanagement der Skillshare Plattform durchführen | 5 |
| 5 | Kooperationen mit Firmen in Ungarn und Österreich für die Skillshare Plattform abschließen | 25 |
| 6 | Kooperationen mit Bildungseinrichtungen in Ungarn und Österreich für die Skillshare Plattform abschließen | 5 |

2.4.4 Betreiber der EduWood Skillshare Plattform

Damit die EduWood Skillshare Plattform nachhaltig als Erfolgsprojekt etabliert wird, werden auf der Ungarischen und Österreichischen Seite die Projektpartner FATA – Faipari Tudományos Alapítvány und IITF – Institut für Innovations- und Trendforschung für die Verfügbarkeit der Skillshare Plattform im ersten Schritt für 3 Jahre sorgen.

Ein großes Netzwerk an Bildungseinrichtungen und Organisationen stehen den Projektpartnern zur Verfügung. Deren Einzugsgebiete fokussieren sich auf das westliche Ungarn und das östliche Österreich.

Beide Betreiber werden Ressourcen zum Betreiben der EduWood Skillshare Plattform zur Verfügung stellen. Dieser Umstand ermöglicht es, dass die SKILLSHARE PLATFORM als Zusatzleistung der oben genannten Projektpartner angeboten werden können.

3 Das Business Model Canvas

| Key Partners | Key Activities | Value Propositions | Customer Relationships | Customer Segments |
|---|--|---|---|--|
| <p>Campus02 Ingenium Education Uni Sopron HTL Mödling PTE Inno Cptl. HefeLe Menyhért Építő és Faipari Szakmunkásképző Iskola Faipari Tanműhely Vas Megyei SZC HefeLe Menyhért Építő- és Faipari Szakgimnáziuma és Szakközépiskolája Zalaegerszegi SZC Deák Ferenc Technikum HTL /Fachhochschule KuchlLandesberufsschule Pöchlarn Technische Universität WienTechnische Universität Graz Berufsschule für Holz, Klang, Farbe, Lack</p> | <p>Plattform Hauptfunktionen Wissensaustausch: Lernmaterialien, kurze Videos, Unternehmenspräsentationen, die von LehrerInnen, SchülerInnen und Unternehmen hochgeladen werden Organisation von gemeinsamen Kursen durch den Aufbau einer Gemeinschaft über die Plattform Organisation von Workshops mit SchülerInnen, StudentInnen und ProfessorInnen zur Besprechung von Unternehmensfragen Organisation von Wettbewerben zu einem vom Unternehmen festgelegten Thema (z. B. Produktentwicklung, Innovation usw.) Austausch von Informationen über duale Ausbildungsgänge Praktikum Börse</p> <hr/> <p>Key Resources</p> <p>What Key Resources do our Value Propositions require? Our Distribution Channels? Customer Relationships? Revenue Streams?</p> <p>EduWood Plattform www.eduwood.org PTE Inno-Capital Support IT Mitarbeiter EduWood Projektmitarbeiter Lehrende</p> | <p>Vermittlung von praxisorientierte Lösungen in den Lehrveranstaltungen Netzwerken mit potentiellen Arbeitgebern Entwicklung von Innovationen mit Vertretern aus Studentenbereich, Unternehmensbereich und Lehrbereich online Zusammenarbeit mit fremdsprachigen Studenten breite Sammlung von Lehrinhalten die ständig zur Verfügung stehen Steigerung der Motivation zu Lernen durch interkulturellen Austausch Internationale Orientierung der Ausbildung bringt mehr Credition der Ausbildung Hilfestellung bei der Berufsorientierung</p> | <p>Service und Schulung für die Plattform anbieten wir kennen unsere KundInnen Auswahl und Unterstützung der Lehrenden IT Support für die Plattform</p> <hr/> <p>Channels</p> <p>StudentInnen mit Uni Sopron StudentInnen der strategischer Partner Marketign Campaign Social Media - Video advertising (Animations Film) Facebook / Instagram</p> | <p>StudentInnen SchülerInnen LehrerInnen ProfessorInnen ForscherInnen UnternehmerInnen</p> <p>Branche: Holz- und Möbelindustrie Kreativindustrie (ArchitektInnen, DesignerInnen,...) InnovationsmanagerInnen</p> |
| <p>Cost Structure</p> <p>ProjektmitarbeiterInnen EduWood Plattform Support Service Lehrende (nach Projektlaufzeit)</p> | | | <p>Revenue Stream</p> <p>Während EU Projektlaufzeit keine Einnahmen Nach Projektlaufzeit: Firmenwerbung, Firmensponsoring, Vermittlungsbörse von Fachkräften, Firmen machen Budgets für Kurse</p> | |

Im Business Model Canvas wurde das Business Model für die Skillshare Plattform erarbeitet. Im Folgenden werden die einzelnen Blöcke vorgestellt.

4 Customer Segments

4.1 Kunden und Benutzer der EduWood Skillshare Plattform

Die folgenden Branche sind die Hauptziele, die mit der Eduwood Skillshare Plattform adressiert werden:

- Holz- und Möbelindustrie
- Kreativindustrie (ArchitektInnen, DesignerInnen,...)
- Innovationservices (InnovationsmanagerInnen,...)

Die folgenden vier Kunden- und Nutzergruppen wurden definiert.

4.1.1 Lernende

Die neue Formen des online Lernens sind vor allem für Lernende ausgerichtet. Grenzüberschreitend sollen somit online MOOCs Open Online Kurse zur Verfügung gestellt werden. Dabei sind zwei Zielgruppen relevant

- StudentInnen
 - Hierbei geht es darum den Bereich Hochschule zu bedienen. Gerade das zeitunabhängige Lernen ist für Studierende ein angenehmer Vorteil und erleichtert den Wissensaustausch
- SchülerInnen
 - Bereits in der Schule sollte der Holzbereich als innovative Branche den SchülerInnen präsentiert werden. Das hat dann auch einen großen Einfluss auf die weiterführende Ausbildung oder Berufswahl.

4.1.2 Lehrende

Dies Zielgruppe ist die Basis für den Wissensaustausch. Neue Lehrmethoden wie MOOCs aber auch die erweiterten Funktionalitäten der Skillshare Plattform ermöglichen effizientere, und nachhaltigere Wissensvermittlung im Trend des digitalen Wandels. Für diese Zielgruppe soll eine möglichst geringe Eintrittsbarriere geschaffen werden, den Lehrstoff digital vorzutragen. Auch besondere Formen von projektorientiertem Unterricht und ähnlichem sollen ermöglicht werden.

Hierzu zählen

- LehrerInnen (Schulumfeld)
- ProfessorInnen (Universitäts- und Fachhochschulenumfeld)

4.1.3 ExpertInnen aus Wissenschaft du Wirtschaft

Die dritte Zielgruppe ist zusammengefasst, da Sie nicht unbedingt direkt im Lehrbetrieb integriert sind. Dennoch wollen wir diese Zielgruppe in die Skillshare Plattform integrieren.

Dazu zählen

- ForscherInnen
 - Hier können vor allem Forschungsprojekte auf der Skillshare Plattform dargestellt werden und Studierende involviert werden
- UnternehmerInnen
 - Für UnternehmerInnen geht es darum, auch Wissen aus der Praxis darzustellen. Sei es neue Technologien vorzustellen oder einfach auch nur über Praktika und Jobs den Wissenstransfer aus der Wirtschaft in die Praxis zu ermöglichen.

4.1.4 Die Betreiber der Skillshare Plattform

Die Projektpartner verfolgen eine grenzübergreifende Zusammenarbeit, um die Interessen der Holzindustrie effizienter vorantreiben zu können. Dabei können die eigene Potentiale mit Vernetzung und Wissenstransfer besser ausgeschöpft werden.

4.2 Value Proposition

4.2.1 Grundsätzliches zu den Kundenvorteilen bzw. zum Kundennutzen

Die EduWood Skillshare Plattform hilft Lernenden, Lehrenden und ExpertInnen aus Wissenschaft und Wirtschaft in der Holzbranche und angrenzenden Bereichen effizienter und breiteren Wissensaustausch durchzuführen. .

Folgende Value Propositions werden ermöglicht:

- Vermittlung von praxisorientierte Lösungen in den Lehrveranstaltungen Netzwerken mit potentiellen Arbeitgebern
- Entwicklung von Innovationen mit Vertretern aus Studentenbereich, Unternehmensbereich und Lehrbereich
- online Zusammenarbeit mit fremdsprachigen Studenten
- breite Sammlung von Lehrinhalten die ständig zur Verfügung stehen

- Steigerung der Motivation zu Lernen durch interkulturellen Austausch
- Internationale Orientierung der Ausbildung bringt mehr Credition der Ausbildung
- Hilfestellung bei der Berufsorientierung

5 Customer Relationship

Die Projektpartner haben ein breites Netzwerk und nutzen dieses um Interessierte auf die Skillshare Plattform zu bringen. Durch Werbung in den Ausbildungsstätten (Universitäten, Fachhochschulen, Schulen, Unternehmen,...) in Österreich und Ungarn konnte bisher eine große Anzahl an registrierten Usern auf die Skillshare Plattform gebracht werden:

The screenshot displays the Skillshare platform interface. At the top, there is a header with the Interreg Austria-Hungary logo, a search bar, and a user profile for Manfred Ninaus. The main content area is titled 'Members' and shows a list of 238 results. The list is filtered by 'All' and includes categories like 'University professor', 'High school teacher', 'Enterprise', 'Other', and 'University student'. The list items include names, roles, and a 'Message' button. A search sidebar on the right allows for filtering by first and last name. The bottom of the list shows pagination controls for 5 pages.

Der augenblickliche Zähler steht bei 238 registrierten Usern. Die Kommunikation in der Plattform erfolgt mehrfach, ein Bereich hierzu ist der Newsfeed:

The screenshot displays the EduWood platform's newsfeed. At the top, the header features the Interreg Austria-Hungary logo, a search bar with the placeholder 'Search in anything', and a user profile for Manfred Ninaus. Below the header is a navigation bar with a profile picture and the text 'Say hello, ask for help, or just post what's on your mind...'. The main content area is divided into three columns. The left column is a sidebar with navigation options: Feed, Members, Mentoring, Internships, Projects, Groups, Events, Blogs, Admin, Job management, and E-learning. The middle column shows a feed of posts. The first post is by János Tóth, dated 4 days ago, with the text 'Tudásmegosztáshoz, -szerzéshez néhány általam kezel felület:' followed by a list of links to various resources like FAGOSZ, FATÁJ.HU, and FATUDAKOZÓ. The second post is by Judit Pakainé dr. Kováts, dated 8 days ago, with the text 'A WOODigital projekt (2020-22) célja a fa- és bútortipari ágazatban dolgozó vagy dolgozni kívánó 18 és 35 év közötti európai fiatalok digitális készségeinek - Ipar 4.0 - fejlesztése duális képzési módszertan segítségével.' Below the posts is a large promotional banner for 'Explore the WOODigital on-line training course' with a play button icon. The right column contains three sections: 'RECENT PROJECTS' with 5 items, 'RECENT MEMBERS' with 10 items, and 'RECENT JOBS' with 0 items. At the bottom right, there is a section titled 'Openup Tutorial Videos' with the text 'All that you need to know about registration'.

Die Skillshare Plattform möchte hierbei im Relationship den Fokus auf diese Punkte setzen:

- Service und Schulung für die Plattform anbieten
- Auswahl und Unterstützung der Lehrenden
- IT Support für die Plattform

Sowohl bei

- FATA – Faipari Tudományos Alapítvány
- IITF Institut für Innovations- und Trendforschung

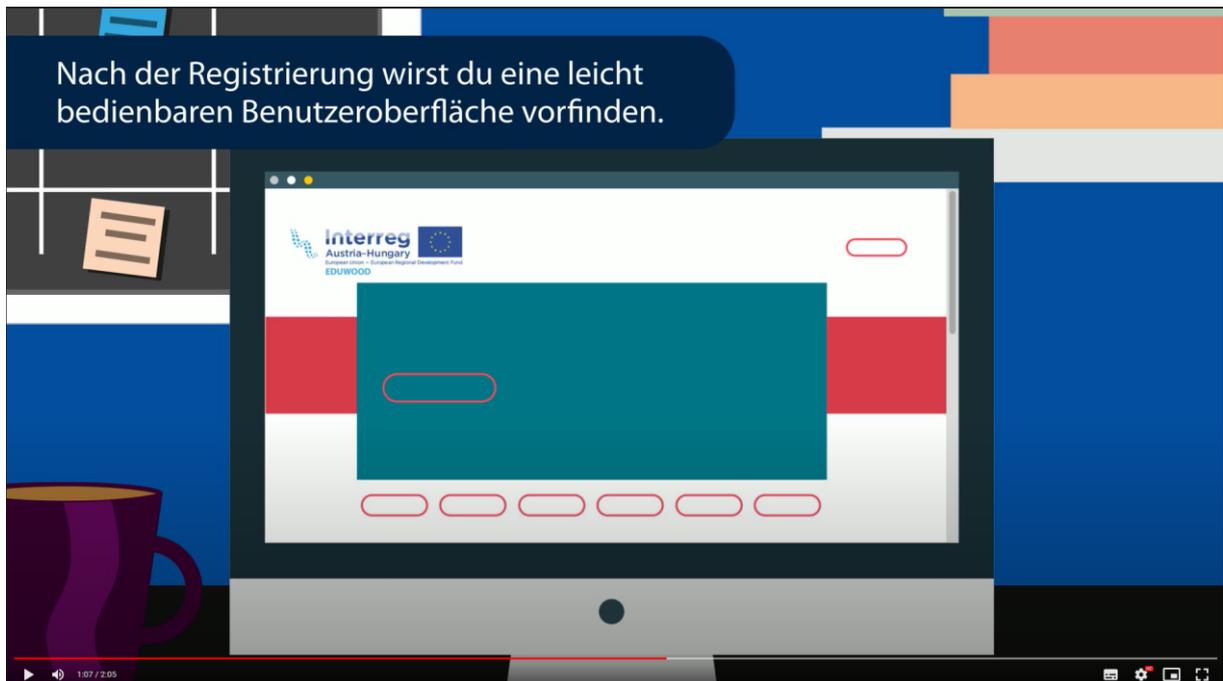
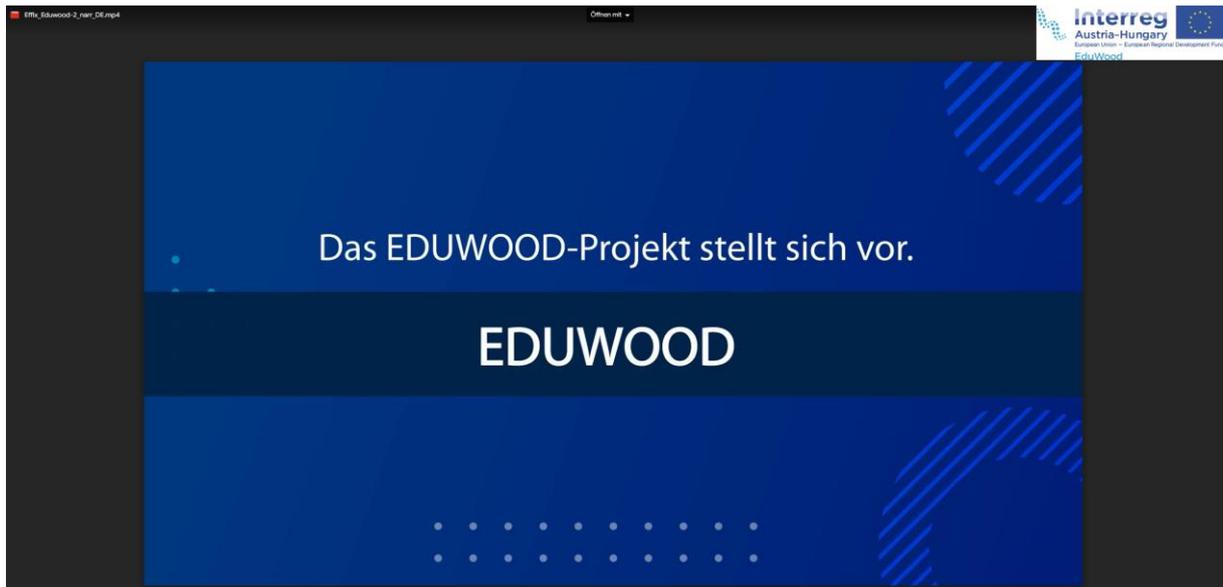
Ist ein IT Supporter nominiert, der manuell die Anträge zur Registrierung auf der Skillshare Plattform frei gibt.

6 Channels

Während der Projektlaufzeit wurden zahlreiche Channels genutzt, um auf die EduWood Skillshare Plattform aufmerksam zu machen und User auf die Plattform zu bringen.

Unter anderem zählten dazu zu den Channels:

- StudentInnen mit Uni Sopron
- StudentInnen der strategischer Partner
- Marketing Campaign
- Social Media - Video advertising (Animations Film)
- Facebook / Instagram
- Clusternetzwerke im Holzbereich
- Persönliche Kontakt
- Image Video auf Social Media



Oben dargestellt ein Image Video, dass für Eduwood erstellt wurde. Dadurch wurde die Visualisierung in Social Media Netzwerken dargestellt.

Weiters wurde unter

<https://www.facebook.com/eduwood.fata>

eine eigene Facebook Seite für das Projekt EduWood erstellt.

Interreg

Austria-Hungary

 European Union – European Regional Development Fund

Eduwood

 344 „Gefällt mir“-Angaben • 371 Follower

[Nachricht senden](#)
[Gefällt dir](#)
[Suchen](#)

[Beiträge](#)
[Info](#)
[Mentions](#)
[Bewertungen](#)
[Follower](#)
[Fotos](#)
[Mehr](#)

Steckbrief

 The EDUWOOD Project aims to establish a cross-border educational cooperation and to develop bilateral

Seite · Gemeinnützige Organisation

eduwood@fatahungary.hu

eduwood.org

Noch kein Rating (0 Bewertungen)

Beiträge

 Filter

Eduwood

 28. Dezember 2022 um 10:00

Te is jártál már úgy, hogy a leadási határidő előtt pár órával próbáltad összecsapni a feladatot vagy megírni a beadandót? Esetleg a vizsga előtti pár nappal kezdted el a tanulást? Ismerős a sokáig tartó éjszakázás? Esetleg a folyamatos ismételtetése és meggyőzése saját magad arról, hogy még ráérsz elkezdni? 😊

Ha ezekre a kérdésekre igennel válaszoltál, akkor te is a halogatók hatalmas táborát erősíted és ne aggódj, nem vagy egyedül. Adunk pár tippet hogyan tudod leküzdeni a ... [Mehr anzeigen](#)

Übersetzung anzeigen

Fotos

[Alle Fotos ansehen](#)

Das Projekt EduWood hat die Seite gepflegt und laufend Beiträge darin eingestellt. Diese werden auch zahlreich gesehen und geliked wie man beim nächsten Post sieht:



EduWood

weitere kommentare ansehen
1 VON 131

Steckbrief

The EDUWOOD Project aims to establish a cross-border educational cooperation and to develop bilateral

Seite · Gemeinnützige Organisation

✉ eduwood@fatahungary.hu

🌐 eduwood.org

★ Noch kein Rating (0 Bewertungen) ⓘ

EduWood
14. November 2022 · 🌐 · 🌐 · 🌐

Ismerd meg az Eduwood projektet! 🇳🇪

Az EDUWOOD Projekt célja egy határon átívelő oktatási együttműködés kialakítása, illetve a kétoldalú faipari, faépítészeti és bútorigipari oktatás fejlesztése az osztrák-🇳🇪-magyar-🇳🇪 határ régióban.

Látogass el honlapunkra, ahol tájékozódhatsz aktuális eseményeinkről 🇳🇪, böngészhetsz különböző állásajánlatok között 🌐, illetve hasznos blogbejegyzéseket olvashatsz 🇳🇪.

🇳🇪
Lerne das Eduwood-Projekt kennen 🇳🇪

Das EDUWOOD-Projekt zielt darauf ab, eine grenzüberschreitende Bildungscooperation aufzubauen und die bilaterale Ausbildung in den Bereichen Holzbearbeitung, Holzarchitektur und Möbel in der österreichisch-ungarischen-🇳🇪-Grenzregion zu entwickeln.

Besuche unsere Website und informiere dich über unsere aktuellen Veranstaltungen 🇳🇪, stöbere in unseren verschiedenen Stellenangeboten 🌐 und lese nützliche Blogbeiträge 🇳🇪.

Übersetzung anzeigen

Fotos

[Alle Fotos ansehen](#)



Informationen zu Daten für Seiten-Insights · Privatsphäre · Nutzungsbedingungen · Werbung · Datenschutzhilfe ⓘ · Cookies · Mehr · Meta © 2023





Interreg
Austria-Hungary
European Union – European Regional Development Fund
EduWood

👍 118

🗨️ 1 Kommentar 1 Mal geteilt

👍 Gefällt mir 💬 Kommentieren ➦ Teilen

7 Key Resources

Die Key Resources während und auch nach dem Projekt sind nachfolgend aufgelistet:

- EduWood Platform www.eduwood.org
- PTE Inno-Capital Support
- IT Mitarbeiter
- EduWood Projektmitarbeiter
- Lehrende

Vor allem die Kooperation mit PTE für die Entwicklung der Skillshare Platform ist hierbei hervorzuheben. Auf sehr professionelle Weise wurden die Requirements seitens des EduWood Projektteams umgesetzt. PTE Inno-Capital

PTE Inno-Capital Kutatásutilizátor és Fejlesztő Kft. ist die Verwertungsgesellschaft der Universität Pécs. Das Hauptziel des Unternehmens ist es, seinen Unternehmenspartnern auf innovative Weise qualitativ hochwertige Forschungsnutzungs- und Entwicklungsdienste anzubieten, wobei das hervorragende Wissen und die Werkzeugbasis der Universität dahinter stehen .



Einführung

PTE Inno-Capital Kutatásutilizátor és Fejlesztő Kft. ist die Verwertungsgesellschaft der Universität Pécs. Das **Hauptziel des Unternehmens** ist es, seinen Unternehmenspartnern auf innovative Weise qualitativ hochwertige Forschungsnutzungs- und Entwicklungsdienste anzubieten, wobei das hervorragende Wissen und die Werkzeugbasis der **Universität dahinter stehen** . Darüber hinaus legt sie besonderen Wert darauf, **die Projektentwicklungsbedürfnisse der Marktteilnehmer und der Universität Pécs abzubilden und zu verbinden** , und ihr Ziel ist es, **innovative Produkte** und Dienstleistungen, die an der Universität entwickelt wurden, direkt auf den Markt zu bringen.

Das Unternehmen bietet Kunden, die die Dienstleistungen von PTE in Anspruch nehmen, eine umfassende, auf den Auftrag/das Projekt zugeschnittene Verwaltung aus einer Hand. Eine schnelle und effiziente Verwaltung wird durch die hohe persönliche und lokale Kenntnis der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie durch die umfassende Kenntnis des F&E-Leistungspotentials der Hochschule gewährleistet. Das multidisziplinäre, aktuelle **universitäre F+E+Wissen und der Ausrüstungshintergrund** können Partnern einen Wettbewerbsvorteil für die Entwicklung marktfähiger Produkte und Dienstleistungen verschaffen .



Entscheiden Sie sich für uns, wenn es Ihnen auch wichtig ist:

- **Flexibilität:** Flexible Anpassung an das sich schnell verändernde Marktumfeld
- **Transparenz:** Sie können sich von unserem Haus laufend über den aktuellen Stand Ihrer Bestellung informieren
- **Geschwindigkeit:** Wir bieten eine schnelle und effiziente Navigation im PTE-System
- **One-Stop-System:** Bereitstellung der gesamten, auf den Auftrag/Projekt zugeschnittenen Administration

8 Key Activities

Während des Projektes war die Skillshare Platform voll einsetzbar und wurde in mehreren Initiativen (Lehrveranstaltungen, Projekten, Wissensaustausch, Firmenkontakten,...) bereits eingesetzt.

Zu den Key Activities rund um die Skillshare Platform zählen:

- Plattform Hauptfunktionen definieren und entwickeln
- Wissensaustausch durchführen: Lernmaterialien, kurze Videos, Unternehmenspräsentationen, die von LehrerInnen, SchülerInnen und Unternehmen hochgeladen werden

- Organisation von gemeinsamen Kursen durch den Aufbau einer Gemeinschaft über die Plattform
- Organisation von Workshops mit SchülerInnen, StudentInnen und ProfessorInnen zur Besprechung von Unternehmensfragen
- Organisation von Wettbewerben zu einem vom Unternehmen festgelegten Thema (z. B. Produktentwicklung, Innovation usw.)
- Austausch von Informationen über duale Ausbildungsgänge
- Praktikum Börse

Es wurden bereits eine Reihe an MOOCs (Massive Open Online Kurse) auf die Plattform gebracht.

The screenshot displays the EduWood platform interface. On the left is a navigation sidebar with options: Home, Search, Categories, My Notes, My Courses, My Exercises, My Bookmarks, and Platform. The main content area features two course cards. The top card is for 'EDUWOOD – MOOC kurzus' by Sára André, dated 2022.11.30, with tags for 'augmentedreality', 'virtualreality', and 'openinnovation'. The bottom card is for 'Wie man eine Persona für die Kundenforschung erstellt' by Manfred Ninaus, dated 2022.09.14, with tags for 'Benefits', 'Persona', and 'Skeleton'. Both cards include logos for Interreg Austria-Hungary and the European Union.

Diese MOOCs bestehen z.B. aus Videos und dazugehörigen Templates, damit Studierende sich alleine Online oder ergänzend zu Lehrveranstaltungen Wissen aneignen können.

Für die Entwicklung der Funktionen, der Plattform sei auf das ausführliche Requirements Engineering für die Plattform Erstellung verwiesen. Anbei ein Auszug der Funktionalitäten, die entwickelt wurden:

8.1 Skillshare Plattform Funktionalitäten - Auszug

8.1.1 Intro-Block

Das erste Element der Landing Page ist die Kopfzeile mit ihrem klaren Design. In der oberen linken Ecke befindet sich das Logo der EduWood-Plattform, das zur Identifizierung der Plattform beiträgt und das Farbschema für die anderen grafischen Elemente des Portals festlegt. Auf der Hauptseite hat das Logo keine Referenzfunktion.



Quicquid porro animo cernimus, id omne oritur a sensibus;

Theophrasti igitur, inquit, tibi liber ille placet de beata vita?

Qua tu etiam imprudens utebare non numquam.

Ab his oratores, ab his imperatores ac rerum publicarum principes extiterunt.

Da der Schwerpunkt des Nutzers vor allem auf diesem Bereich liegt, wurde neben der Sprachauswahl eine Login-Schaltfläche platziert, die, wenn sie angeklickt wird, das Login-Panel aufruft, in dem der Nutzer sein Profil eingeben kann. Das Panel dient der Identifizierung des Besuchers durch Eingabe seiner E-Mail-Adresse und seines Passworts. Es wird empfohlen, eine Option "Angemeldet bleiben" einzurichten, um sicherzustellen, dass das Profil nach dem Verlassen der Plattform nicht abgemeldet

wird und der Nutzer sich nicht erneut identifizieren muss, wenn er sich mit demselben Gerät wieder anmeldet. Die Identifizierung kann durch Anklicken der Schaltfläche "Anmelden" abgeschlossen werden, woraufhin der Nutzer Zugang zur Plattform und zu anderen für registrierte Nutzer verfügbaren Seiten erhält.

8.1.2 News Feed

Die Startseite der EduWood-Plattform ist der Newsfeed, den der Benutzer nach dem Einloggen zum ersten Mal sieht. Die Oberfläche ist nach den Richtlinien moderner sozialer Netzwerke gestaltet.

Das erste Element der Plattform, die Kopfzeile, kann als Konstante für alle Seiten betrachtet werden, so dass die wichtigsten Tools für die Nutzer ständig verfügbar sind. Das zentrale Element der Kopfzeile ist das Logo, das auch als Referenz dient: Wenn der Nutzer darauf klickt, gelangt er von einer beliebigen Unterseite zurück zum News-Feed. Links vom Logo befindet sich das allgemeine Suchfeld, rechts das Benachrichtigungssymbol und das Symbol für den Benutzernamen des Benutzerprofils. Ihre Funktionsweise wird im Folgenden beschrieben.

Direkt unter der Kopfzeile wird die Symbolleiste für die Erstellung von News-Feed-Beiträgen angezeigt, mit der der Benutzer verschiedene Arten von Beiträgen erstellen kann.

In der Mitte der Startseite befindet sich der eigentliche Newsfeed, in dem die Beiträge der Nutzer angezeigt werden. Jeder Beitrag im Feed erscheint als separate Einheit, einer unter dem anderen, und hat eine vordefinierte Struktur:

- enthält das Profilbild und den Namen des Herausgebers,
- der mit dem Eintrag verbundene Ort;
- das Datum der Veröffentlichung;
- Inhaltselemente des Eintrags, die sein können:
 - Textinhalt,
 - Hyperlink,
 - eingebettete Bilder, Videos, Musik;
- Reaktionsschaltflächen (z. B. Gefällt mir);
- Anzahl der Reaktionen und Kommentare;
- Symbole für externe Freigabeoptionen;
- sowie das Texteingabefeld des Kommentars.

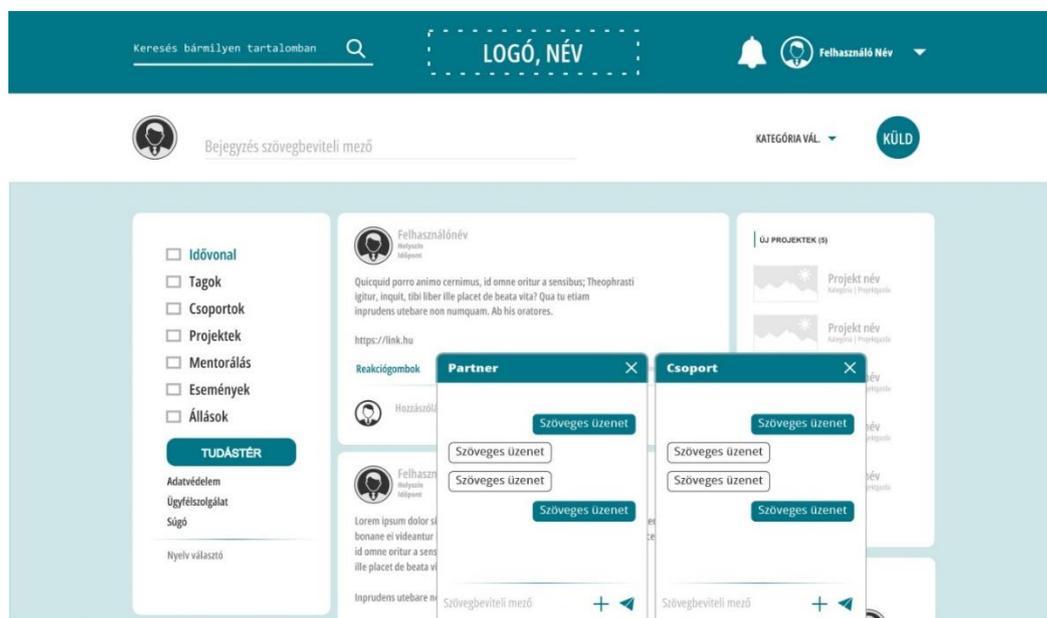
Die Einträge erscheinen, wenn Sie auf der Seite nach unten blättern.

8.1.3 Allgemeine Suchfunktion

Wenn Sie auf das Suchfeld in der Kopfzeile des Portals klicken, wird nur diese Funktion bearbeitbar, und die anderen passiven Elemente der Seite werden ausgeblendet. Die Suchmaschine bietet den Nutzern einen Standardtext mit Hinweisen zur Suche nach einem beliebigen im Portal registrierten Stichwort. Wenn Sie zu Beginn der Eingabe in das Feld klicken, wird eine nach Datentyp gruppierte Ergebnisliste angezeigt, die bis zu 2-2 Ergebnisse enthält, die die eingegebenen Zeichen enthalten. Die Suche kann bei der weiteren Eingabe weiter verfeinert werden, aber ein Klick auf den Namen des Datentyps, z. B. "Projekte", zeigt alle gewünschten Treffer an. Die Schaltfläche "Im Knowledge Space suchen" am unteren Rand des Suchfelds leitet den Benutzer zur Suchmaschine des Knowledge Space weiter und zeigt die Ergebnisse an.

8.1.4 Chat

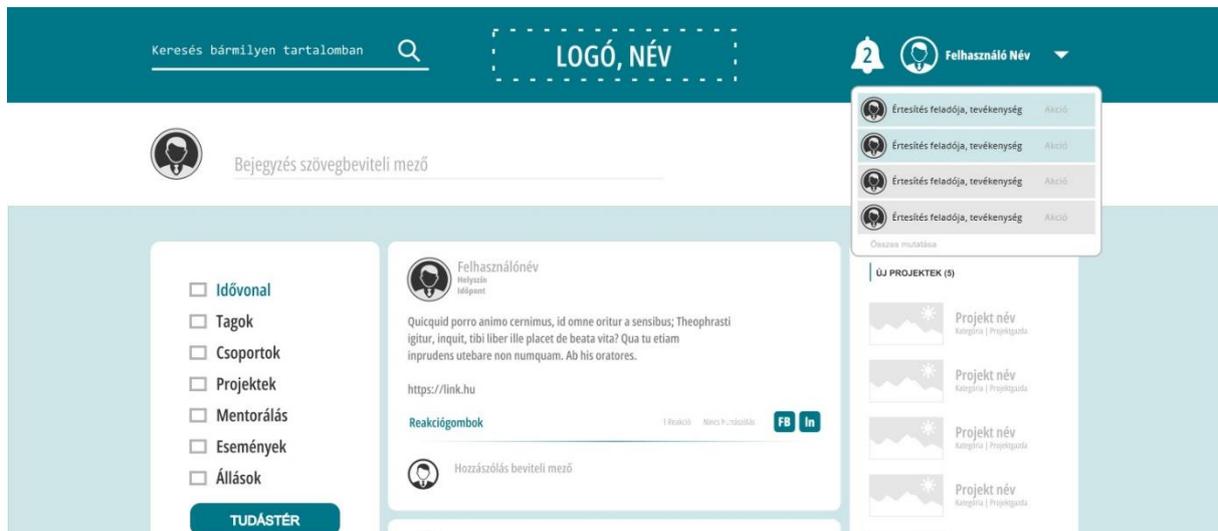
Bei der Nutzung des Portals ist es möglich, den Chat zu nutzen, sowohl mit Mitgliedern als auch in Gruppen. Die Chat-Felder werden immer am unteren Rand des Bildschirms angezeigt, und zusätzlich zur Texteingabe können Sie über die Schaltfläche "+" auch Dateien anhängen. Wenn eine neue Nachricht eingeht, wird eine Benachrichtigung gesendet, und das Chat-Fenster "öffnet sich".



8.1.5 Benachrichtigungen

Das Benachrichtigungssymbol in der Kopfzeile der Portalseiten zeigt die Anzahl der ungelesenen Benachrichtigungen des angemeldeten Benutzers mit einer Zahl an. Wenn Sie auf das Symbol klicken,

wird eine Dropdown-Liste mit den neuesten Benachrichtigungen angezeigt. Gelesene und ungelesene Benachrichtigungen werden durch eine andere Hintergrundfarbe gekennzeichnet.



8.1.6 Benutzerprofil

Die Mitglieder der Plattform haben eine eigene Profseite, die sie bearbeiten können. Sie können auf das Profil einer Person zugreifen, indem Sie auf deren Profilbild klicken, und auf Ihr eigenes Profil, indem Sie auf Ihren Namen in der Kopfzeile klicken. Das Hauptmenü des Portals wird unverändert auf der linken Seite des Bildschirms angezeigt. Oben wird zunächst ein vom Benutzer festgelegtes Titelbild angezeigt. Auf diesem Bild befindet sich das Profilbild, das ebenfalls einzigartig ist, der Name und der Titel des Nutzers sowie eine Schaltfläche für Nachrichten, die ein Chat-Fenster für den Nutzer öffnet.

Unter dem Profilbild finden Sie das Profil des Nutzers, das in Kategorien unterteilt ist, die den Zielen des Portals entsprechen. Hier kann sich der Nutzer vorstellen und Angaben zu seinem Studium und seiner Erfahrung machen. Jede Profseite verfügt über einen Posting-Block, der es den Nutzern ermöglicht, in den News-Feed des Mitglieds zu posten.

In den Blöcken auf der rechten Seite werden Gruppen, Projekte, Aufträge und Ereignisse angezeigt, die sich auf den Benutzer beziehen.

3.1.1. Mitglieder

Der nächste Punkt nach der Zeitleiste im Navigationsmenü ist die Schnittstelle zum Auflisten und Sortieren von Mitgliedern. Auf der Seite können Sie sich alle Mitglieder ansehen, aber Sie können die

8.1.7 Gruppen

Jeder Nutzer der Plattform kann eine eigene Gruppe gründen, der er auf Einladung oder, im Falle einer öffentlichen Gruppe, frei durch andere Mitglieder beitreten kann. Die Gruppen können über das Navigationsmenü auf der linken Seite aufgelistet und dann auf der angezeigten Seite gefiltert werden, um nur die Gruppen anzuzeigen, in denen Sie Mitglied sind oder die Sie erstellt haben. Benutzer können hier auch eine Gruppe erstellen und nach Namen suchen.

3.1.2. Projekte

Die Seite mit der Projektliste ist ähnlich aufgebaut wie die Seite mit den Gruppen, einschließlich einer "+"-Schaltfläche zum Erstellen einer Liste und einer Filterleiste. Die Liste enthält ein Bild eines Projekts, das allgemeine Thema, den Namen des Projekteigentümers sowie den Titel und eine kurze Beschreibung des Projekts. Im Suchfeld können Sie nach Projekttitle und Land filtern, aber Sie können auch in der Projektbeschreibung suchen. Auf der Seite werden Vorschläge für öffentliche Projekte angezeigt, die unseren Erfahrungen und Interessen entsprechen und auf unseren persönlichen Vorlieben basieren.

1. Abbildung: Auflistung der Projekte (eigene Darstellung)

Wenn Sie ein Projekt erstellen und auf das "+"-Zeichen klicken, öffnet sich ein Pop-up-Fenster, und der Hintergrund wird inaktiv. Die grundlegenden Projektdaten können in ein einfaches Texteingabefeld eingegeben werden, wie unten dargestellt:

- Titel des Vorhabens,
- Projekttyp,
- außerhalb der Video-URL,
- Zielmarkt,
- Konkurrenten,
- bisher investierter Betrag,
- externe Investoren,
- Kurzbeschreibung.

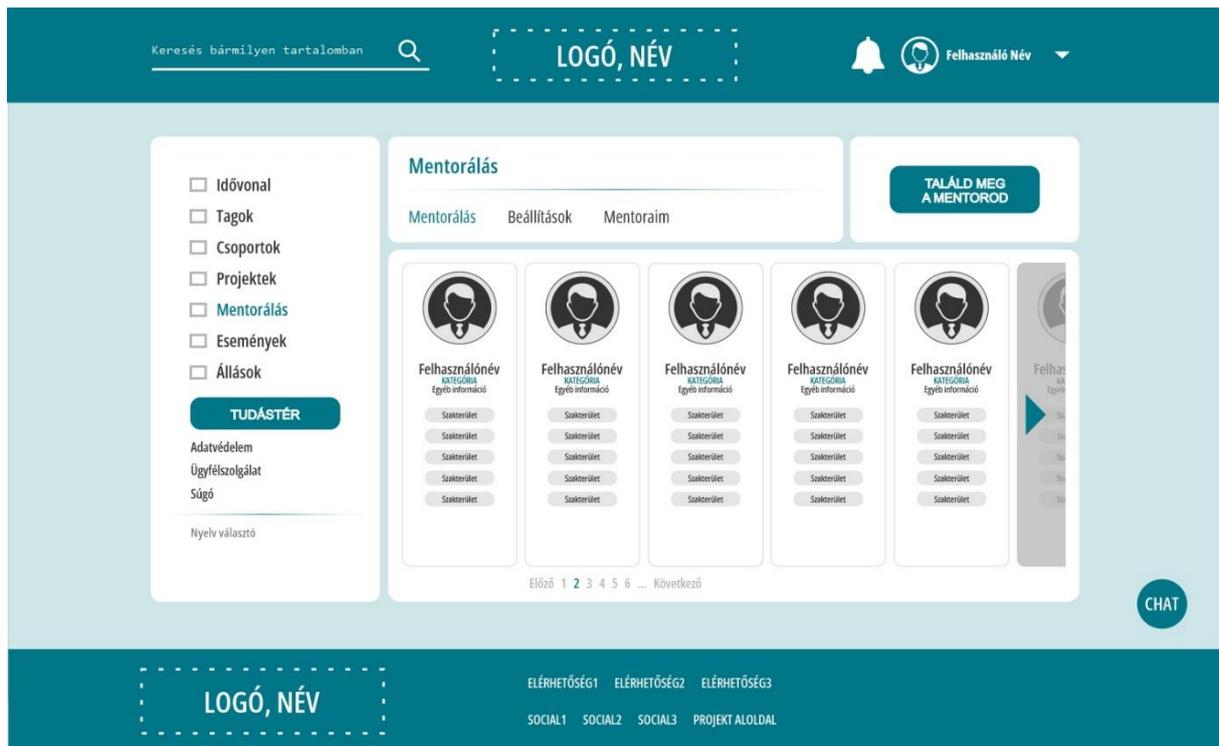
Im Rahmen von Projekten ist es möglich, virtuelle Büros einzurichten, in denen die Projektteilnehmer gemeinsam Arbeitsabläufe überwachen, auf zugehörige Dokumente zugreifen und Aufgaben gemeinsam erledigen können. Wenn Sie ein virtuelles Büro betreten (Control Panel), können Sie die Liste der aktuellen Aufgaben und der letzten Aktivitäten neben dem Newsfeed sehen. Das in der Verwaltung sehr beliebte Business Model Canvas wird durch Öffnen einer Vorlage mit einem einzigen Klick auf der Website erstellt. Über die Navigationsleiste auf dem Titelbild können Sie zu anderen Bereichen

8.1.8 Mentoring

Wenn Sie auf den fünften Punkt im Hauptmenü des Portals klicken, gelangen Sie auf die Seite der Mentoren. Neben dem Benutzernamen und dem Profilbild werden weitere Informationen und Schlüsselwörter angezeigt, die sich auf das Fachgebiet des Mentors beziehen.

Im Menü "Einstellungen" hat der Nutzer die Möglichkeit, sein Profil entsprechend den Bedingungen zu personalisieren, unter denen er einen Mentor zu finden versucht. Wenn Sie auf den Aktionsknopf "Finde deinen Mentor" klicken, gibt das System Empfehlungen auf der Grundlage der eingestellten Präferenzen.

Die persönlichen Profile von Mentoren unterscheiden sich in folgenden Punkten von denen der normalen Nutzer: Über dem Namen erscheint ein "Mentor"-Symbol, mit dem der Nutzer auf das Profil eines Fremden klicken kann, um zu sehen, ob er ihn um Hilfe bitten kann. Zu diesem Zweck stehen unter dem Titelbild zwei separate Blöcke zur Verfügung, in denen Sie um Hilfe bitten oder eine Betreuung anfordern können.



3.1.3. Veranstaltungen

Auf der Seite Veranstaltungen werden nicht nur alle von uns angekündigten Veranstaltungen aufgeführt, sondern auch die von uns bestätigten Veranstaltungen. Sie können nach dem Namen, der Beschreibung und dem Ort der Veranstaltung suchen, und es gibt auch eine Kalendersuche, um die Ergebnisse weiter einzugrenzen. Über die Schaltfläche "+" können Sie Ihre eigene Veranstaltung erstellen.

3.1.4. Stellenangebote

Auf der Seite Jobs können Sie Arbeits- und Praktikumsangebote auf die gleiche Weise auflisten, suchen, speichern und erstellen, wie zuvor beschrieben. Die folgenden Abbildungen zeigen die Listenseite, die Erstellungsfunktion und eine Beispielseite für einen Auftrag.

3.2. Erweiterte Funktionalitäten- EduWood Wissensraum

Von der EduWood-Plattform aus gibt es, wie oben beschrieben, mehrere Möglichkeiten für die Nutzer, in den Wissensraum zu gelangen, der nicht für die kollaborative Arbeit und das Lösen von Aufgaben gedacht ist, sondern für den Wissensaustausch zu deren Unterstützung. Im Wissensraum können die Nutzer Notizen veröffentlichen, die in der Praxis Artikel sind, die Wissen verbreiten und das Lernen

unterstützen. Die Plattform für den Wissensaustausch ist dafür zuständig, diese Materialien zu erstellen, zu gruppieren und durchsuchbar zu machen.

3.2.1. Startseite

Die Hauptseite des Wissensraums ist der Architektur der Plattform sehr ähnlich: Die Benutzererfahrung wird durch die Tatsache, dass es nur kleine - aber deutliche - Unterschiede zwischen den Plattformen innerhalb des Portals gibt und dieselben Funktionen von demselben Segment des Arbeitsbereichs aus aufgerufen werden können, erheblich verbessert.

Das Seitenmenü ist sauber, mit nur Links zu Unterseiten, und die dynamischen zusätzlichen Blöcke auf der rechten Seite nutzen die Block-Methodik der EduWood-Plattform. Der "Newsfeed" ist eine Auflistung der veröffentlichten Artikel, die enthalten sind:

- Name des Autors, Profilbild,
- Ort und Zeitpunkt der Veröffentlichung,
- die Betreffzeile der Notiz,
- eine Notizkategorie,
- Kurzbeschreibung,
- Verwandte Schlüsselwörter,
- sowie eine Schaltfläche "Ansicht".

Sie können Ihre eigene Notiz erstellen, indem Sie auf die Schaltfläche "+" in der unteren rechten Ecke der Seite klicken.

3.2.2. Suche unter

Sie können den Wissensraum in einem komplexen Suchfenster durchsuchen. Sie können nach Kategorien und Stichworten suchen und nach Autoren filtern. Sie können die Suche nach der Art des Materials, das Sie suchen, weiter verfeinern.

3.2.3. Meine Notizen

Die Seite "Meine Notizen" ist eine tabellarische Liste der vom Benutzer erstellten Materialien. Es ist möglich, Ordner zu erstellen und diese zu organisieren sowie Dateien hochzuladen.

Die Erstellung der Notizen erfolgt über das Erstellungsformular der EduWood-Plattform mit einfachen Bearbeitungswerkzeugen, um den gewünschten Inhalt zu erstellen.

2. Abbildung: Erstellen einer Notiz im Wissensraum (eigene Darstellung)

9 Key Partners

Da das Projekt EduWood ein grenzüberschreitendes Projekt ist mit einer sehr starken Vernetzungskomponente, um den Wissensaustausch zu ermöglichen, sind eine Reihe an Partner notwendig, um die herausfordernden Projektziele zu erreichen.

Die strategischen Ausbildungs-Keypartner sind:

- FH Campus02
- Ingenium Education
- Uni Sopron
- HTL Mödling
- Hefele Menyhért Építő és Faipari Szakmunkásképző Iskola Faipari Tanműhely Vas Megyei SZC Hefele Menyhért Építő- és Faipari Szakgimnáziuma és Szakközépiskolája
- Zalaegerszegi SZC Deák Ferenc Technikum
- HTL /Fachhochschule KuchlLandesberufsschule Pöchlarn
- Technische Universität Wien Technische Universität Graz
- Berufsschule für Holz, Klang, Farbe, Lack

Der IT- Key Partner ist:

- PTE Inno Cptl.

Dazu kommen noch über 25 Firmen, die bereits die Kooperationsverträge mit der Skillshare Plattform EduWood unterfertigt haben.

10 Cost structure der Skillshare Plattform

Folgende Kostenpositionen sind hier maßgeblich zu nennen

- EduWood ProjektmitarbeiterInnen während
- EduWood Skillshare Plattform
- Support Service (PTE Inno Capital und Projektpartner)
- Lehrende (nach Projektlaufzeit)

Im Rahmen des Projektes könnte durch die Aufwendungen für diese Kostenpositionen bereits eine voll umfänglich funktionierende Skillshare Plattform mit eine Reihe an Content erstellt werden. Dies ist eine perfekte Ausgangslage, um weitere Aktivitäten auf der Skillshare Plattform nach Projektlaufzeit zu setzen.

Die MOOCs werden fixer Bestandteil des Curriculum von Lehrveranstaltungen, sowohl Lehrende als Projektpartner haben großes Interesse das online Lehrmaterial in wieder holenden Lehrveranstaltungen einzusetzen.

Im großen müssen folgende Ressourcen nach Projektlaufzeit aufgebracht werden:

- Bereitstellung der Skillshare Plattform inkl. Server
- Administratoren Betreuung für Nutzerregistrierungen und Lehrenden Betreuung, etc.
- Bereitstellung von Anreizen für Lehrende um weiter Content auf der Skillshare Plattform bereitzustellen

11 Revenue Stream

Während der Projektlaufzeit sind keine Einnahmen auf der Skillshare Plattform möglich. Auch in der Projektnachlaufzeit bis 3 Jahre wird mit keinen Einnahmen gerechnet.

In weitere Zukunft kann die Skillshare Plattform mit einer strategischen Positionierung bei ausreichender Nutzung durch die User zu einem international anerkannten Wissensaustausch Plattform wachsen. Dann ist es plausibel das mit folgenden Aktivitäten auch Einnahmen lukriert werden können:

- Firmenwerbung,
- Firmensponsoring,
- Vermittlungsbörse von Fachkräften,
- Firmen machen Budgets für Kurse auf Anfrage

12 Schutz vor Nachahmung

Da der Holzcluster in Ungarn bereits einen Erfahrungs- und Aufbauvorsprung hat, ist die Nachahmung der SKILLSHARE PLATFORM nicht realistisch beziehungsweise schwierig von einer dritten Partei durchzuführen. Die Betreiber haben bereits eine Vielzahl an interessierten Clusterpartner im Netzwerk und arbeiten kontinuierlich an einem Ausbau des Netzwerkes. Eine Unterstützung seitens der Landesregierungen für weitere, fremde Initiativen in diese Richtung wird als sehr unrealistisch eingestuft.

13 Branche und Markt

13.1 Befragung von Lehrenden, Studierenden und SchülerInnen hinsichtlich der geplanten EDUWood Skillshare Plattform

Als Ergebnis der Online Befragungen in Schulen und Universitäten im Rahmen des Projektes EduWood kam das Ergebnis, dass es keine Branchenspezifische Skillshare Plattform zum Wissensaustausch im Holzbereich gibt bzw. keine Ausbildungsinstitution eine derartige Plattform im Einsatz hat.

Die Bedarfsanalyse für den Einsatz einer Skillshare Plattform wie im Projekt EduWood hat das Ergebnis einer positiven Nachfrage gebracht.

Deswegen zeigt sich ein erhebliches Potential für den Einsatz einer Skillshare Plattform im Holzbereich.

Anbei zur Untermauerung auszugsweise Ergebnisse aus der im Rahmen des Projektes EduWood durchgeführten Studie:

13.1.1 Befragung zur Einstellung gegenüber der Online-Plattform durch eine Online-Umfrage unter Studenten

Die Umfrage wurde mittels eines Online-Fragebogens durchgeführt und nach der Datenbereinigung wurden 501 Fragebögen ausgewertet. 1 Hochschuleinrichtung und 7 weiterführende Schulen aus Ungarn und 3 Hochschuleinrichtungen und 4 weiterführende Schulen aus Österreich nahmen an der Umfrage mit Schülern aus verschiedenen Holzberufen teil.

Mehr als die Hälfte der Befragten (55 %) zieht es vor, sich in ihrer Freizeit über berufliche Inhalte zu informieren, während 36 % es vorziehen, sich in ihrer Freizeit nicht mit beruflichem Selbststudium zu beschäftigen. Diese Form der Freizeitgestaltung ist bei den ungarischen Studierenden ausgeprägter: 157 (67,4 %) der ungarischen Befragten gaben an, dass sie bereit sind, in ihrer Freizeit ihr Wissen durch berufliche Inhalte zu erweitern. Die gleiche Aussage wurde nur von 44,4 % der österreichischen Befragten getroffen. 82,9 % der Hochschulstudenten haben sich selbst weitergebildet, gegenüber 47,7 % der Sekundarschüler. Die wichtigsten Motivatoren waren die persönliche Entwicklung, Karriereziele und bessere akademische Ergebnisse.

Vergleicht man Universitätsstudenten und Gymnasiasten, so stellt man fest, dass Universitätsstudenten Informationen und neues Wissen an viel mehr Orten erwerben. Während Gymnasiasten am häufigsten ihre Lehrer (57,6 %) als Informationsquelle anführen, verlassen sich College-Studenten häufiger auf professionelle Videos (57,1 %), Plattformen der sozialen Medien (53,3

%), Kommilitonen (50,5 %), gefolgt von "akademischen" Quellen wie Studien und Artikeln (50,5 %) und Lehrern (49,5 %).

Diese Reihenfolge und die Anteile variieren für Schüler in Berufsschulen. Soziale Medien (50 %) sind nach den Lehrern (57,6 %) die wichtigste Informationsquelle, gefolgt von Fachvideos (47,5 %) und erst danach von Kommilitonen (33,8 %).

Die Befragten wurden gebeten, ihre Zustimmung zu den Aussagen auf einer Skala von 1 bis 5 zu bewerten. Die erste Aussage lautete: "Ich bin offen für Co-Creation in der Online-Projektarbeit". Fast die Hälfte der Befragten (49,3 %) stimmte dieser Aussage zu. 19,3 % der Befragten stimmten der Aussage nicht zu, und 31,3 % stimmten ihr sowohl zu als auch nicht zu.

Die theoretische Vorliebe für professionelle, von Lehrern produzierte Videos stand im Vordergrund: Fast zwei Drittel der Befragten gaben an, dass sie sich solche Inhalte gerne ansehen würden. Fast die Hälfte der Schülerinnen und Schüler würde sich professionelle Videos ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler ansehen. Das Interesse an allen drei Funktionen, die Interaktion und Zusammenarbeit erfordern, ist in etwa gleich groß: Die Teilnahme an Schulungskursen (36,3 %), die Zusammenarbeit in einem Team bei Online-Aufgaben (30,2 %) und die Teilnahme an Online-Workshops (24,2 %) stehen in dieser Reihenfolge als Möglichkeiten der aktiven Beteiligung an erster Stelle. Nur 15 % der Befragten wären bereit, ein eigenes Projekt zu starten, und nur 10 % würden ihr eigenes professionelles Video produzieren und veröffentlichen.

13.1.2 Befragung zur Einstellung zur Online-Plattform durch Online-Interviews mit Lehrern und Universitätsdozenten

Das Forschungsfeld der qualitativen Einzelinterviews mit 21 ProfessorInnen und GymnasiallehrerInnen bezieht sich auf die Entwicklung des EDUWOOD-Bildungssystems und die Forschungsfragen lieferten Kommunikationsinputs für die Einbindung von Institutionen und für den Abschluss von Kooperationsvereinbarungen. Während der Untersuchung lernten die Befragten, die die Zielgruppe des Projekts waren, das geplante System kennen und bildeten sich ihre Meinung darüber.

Alle Befragten waren sich einig, dass die Zusammenarbeit in grenzüberschreitenden Beziehungen wichtig ist. Für die Lehrkräfte in Ungarn ist es von besonderer Bedeutung, dass sie durch das Projekt Zugang zu nützlichen, geprüften Unterrichtsmaterialien mit neuen Erkenntnissen haben. Es ist wichtig zu betonen, dass die Qualität des Lehrmaterials eine zentrale Erwartung der Befragten ist.

Die nächste Forschungsfrage betraf die Nutzung von Online-Bildung und Online-Lernplattformen. In diesem Zusammenhang haben wir die Befragten nach ihren bisherigen Erfahrungen befragt.

Die Befragten berichteten sowohl über positive als auch über negative Erfahrungen. Sie waren sich einig, dass speziell in der Holzindustrie ein Bedarf an Ausbildung am Arbeitsplatz besteht, wo eine praktische Ausbildung stattfindet. Im Online-System sind die Schüler nicht aktiv genug, sie beteiligen sich nicht am Unterricht, es gibt kein Feedback für den Lehrer oder Ausbilder. Es ist ein Problem, die Aufmerksamkeit aufrechtzuerhalten. Allerdings erleichtert die Online-Bildung die Bildungsmobilität, was als positiver Aspekt angesehen wird.

In unserer Umfrage zur Einstellung gegenüber der geplanten Bildungsplattform EDUWOOD haben wir die Befragten gefragt, wie sie sich Online-Problemlösungen und Projektlösungen auf der Plattform vorstellen. In diesem Fall haben wir uns auch mit den Problemen und Vorteilen befasst, die durch die Online-Dimension zu erwarten sind.

Sie sagen, dass die Technologie eine Reihe von Möglichkeiten bietet, um die gemeinsame Nutzung zu erleichtern, z. B. bei der Veröffentlichung einer Projektarbeit kann eine Online-Lösung von Vorteil sein. Damit das System gut funktioniert, sind hoch motivierte Lehrer und Schüler erforderlich. Die Online-Schnittstelle eignet sich perfekt für schnelle Überprüfungen, schnelle Diskussionen und Problemlösungen, aber wenn wir den technischen Bereich betrachten, gehören dazu auch Zeichnen und Visualisierung, wo es bei der Online-Arbeit Fallstricke geben kann.

In ungarischen Berufsschulen will man die Plattform als eine Art Lehrmittel in den Unterricht einbringen. Zum Beispiel wird ein Projekt als Klassenarbeit gelöst und die Ergebnisse auf der Plattform dokumentiert. Dies wurde nicht nur auf der Ebene der Berufsschulen, sondern auch auf der Ebene der Fachschulen und Universitäten vorgeschlagen. In der Techniker- und Hochschulausbildung ist vorgesehen, dass die Schüler auch selbständig an Online-Veranstaltungen und -Wettbewerben teilnehmen können. In dieser Gruppe sind die Motivation und die technische Bereitschaft größer.

In Anbetracht des Bedarfs in Ungarn benötigen LehrerInnen der Sekundarstufe sicherlich brauchbare Unterrichtsmaterialien, eine Datenbank, eine zusammenfassende Plattform, auf der sie sich aus einer glaubwürdigen Quelle über die neuesten Technologien und neuen Entwicklungen in ihrem Bereich informieren können. Auch der gemeinsame Aufbau einer Datenbank wird als wichtig erachtet.

13.2 Fazit

Wie eingangs erwähnt, gibt es einen positiven Überhang für den Einsatz einer Online Skillshare Plattform sowohl auf Lehrender als auch auf Lernender Seite. Weiters gibt es dafür noch keine passenden Angebot.

Diese Faktoren führen dazu das ein Markt für die EduWood Plattform gegeben ist.

14 Chancen und Risiken

Prinzipiell ist das größte Risiko bei einer neuen Plattform, dass sie nicht angenommen wird und kein Traffic auf der SKILLSHARE PLATFORM passiert.

Dies kann folgende Gründe haben:

- 1) die Plattform ist nicht interessant für potentielle Benutzer
1. die Plattform wird nicht gewartet und gepflegt

ad1)

Hierfür wurde schon während der Konzeption des Projektantrages für EduWood Sorge getragen. Durch intensiven Kontakt mit Ausbildungseinrichtungen gab es die Rückmeldung, dass genau so eine Plattform fehlt. Der Zuspruch der Bildungseinrichtungen ist vorhanden.

Ad2)

Diesem Risiko wird insofern begegnet, als dass man die Plattform in das Leistungsspektrum des Betreibers integriert. Egal ob die SKILLSHARE PLATFORM Einkünfte generiert oder nicht, sie wird mit vorhanden Ressourcen des Betreibers betrieben. Natürlich ist das Risiko geringer, wenn die SKILLSHARE PLATFORM auch Umsätze generiert, was unter Revenue Streams adressiert ist.